

Bewerbung für die Direktkandidatur im Wahlkreis Marktoberdorf (711) für den Schwäbischen Bezirkstag

Ich bin Christine Rietzler, Bezirksrätin und Pflegebeauftragte für den Bezirk Schwaben und möchte weitere 5 Jahre in den Bezirkstag, weil ich auf einem guten Weg bin und meine Ziele weiter verfolgen möchte.

Liebe Freundinnen und Freunde,

Das breite Themenspektrum des Bezirks Schwaben ist genau auf mich zugeschnitten. Wir Grünen haben seit 2018 eine Verantwortungsgemeinschaft mit der CSU und können somit auch in allen Bereichen:

Soziales- und Gesundheit, Kultur und Heimatpflege, Jugend und Bildung, Natur und Umwelt sowie **Europa** mitgestalten.

Ich setze mich mit meinen BezirkstagskollegInnen für effektiven Klimaschutz in Schwaben ein, mit dem Ziel, den Bezirk bis 2030 klimaneutral umzugestalten.

Die wichtigste und größte Aufgabe des Bezirks Schwaben liegt im **Sozialwesen**.

Ich bin stolz, dass ich bei der Einrichtung des Krisendienstes in Schwaben mit dabei sein konnte. Ich bin in ständigem Austausch mit der Sozialverwaltung, wenn es um die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes geht. In der letzten Sozialausschusssitzung habe ich den „Aktionsplan Inklusion 2022“ mit beschlossen.

Da ich den Beruf der Krankenschwester erlernt habe und Pflegefachfrau bin, wurde ich 2018 als erste Pflegbeauftragte des Bezirks Schwaben benannt. Meine Aufgabe ist es, regional verstärkt für den Pflegeberuf zu werben, dessen Image zu stärken und gute Netzwerke und Ideen zu fördern. Ich habe den Antrag auf Förderung von Pflegestützpunkten gestellt und erreicht, dass es in Schwaben inzwischen schon 7 Pflegestützpunkte gibt und weitere im Aufbau sind. Wir müssen uns noch mehr mit einem Thema befassen, das schon vor Corona drängend war – und durch die Pandemie allgegenwärtig wurde: die Pflegekrise entwickelt sich zur **Pflegekatastrophe**. Seit Jahren gibt es da dieselben Probleme: Zu wenig Personal, zu viel Arbeit, zu wenig Lohn. Die Arbeit in der Pflege muss attraktiver und die Rahmenbedingungen neu festgelegt werden. Wir brauchen neue zukunftsweisende Konzepte. Als Zeichen der Wertschätzung für alle, die in der Pflege arbeiten, habe ich während der Pandemie Freiluftkonzerte für die Pflegeheime in ganz Schwaben organisiert.

Eine der großen Herausforderungen in der Pflege ist die Pflege von Menschen mit Demenz. Zurzeit gibt es in Deutschland ca. 1,7 Millionen Demenzkranke – und die Zahlen steigen. Schwaben soll „Demenzsensibler Bezirk“ werden. Ich habe erreicht, dass dafür Geld in den Bezirkshaushalt eingestellt wurde um Ausbildungen für DemenzbegleiterInnen zu finanzieren. Ich biete in ganz Schwaben Veranstaltungen zu dem Thema Demenz an, um die Gesellschaft zu sensibilisieren. Um „Demenzsensibler Bezirk“ zu werden, braucht es **Enttabuisierung, Aufklärung und Inklusion**.

Durch meine schwabenweite Tätigkeit als Pflegebeauftragte habe ich einen guten Bekanntheitsgrad in der breiten Öffentlichkeit.

Es gibt noch viel zu tun und ich möchte mich weiterhin für **Grüne Werte** – für einen **sozialen, demenzsensiblen, nachhaltigen, solidarischen, inklusiven, vielfältigen, umweltschonenden und kulturfördernden Bezirk** einsetzen.



Christine Rietzler, geb. Ganser
63 Jahre, 4 Kinder, 7 Enkelkinder
Geboren in Kraftisried (Ostallgäu)
seit 1986 in Haldenwang (OA)
Beruf: Pflegefachfrau

Ausbildung und Beruf

1977: Fachhochschulreife
1978 - 1986: Ausbildung und Arbeit
als Krankenschwester
1986 - 1999: Familienzeit auf der
Alpe Berg
1999: Wiedereinstieg ins
Berufsleben
2000 - 2020: Aufbau und Leitung
der Tagespflege Haldenwang
2016 - 2018: Bereichsleitung Pflege,
Diakonie Kempten

Weiterbildungen

Pflegedienstleitung
Gerontopsychiatrische Fachkraft
Palliativ Care
Sozialmanagement

Seit Sept. 2020: Beratung und
Mitarbeit in der Pflege

Politik

1996 - 2020: Gemeinderätin
Seit 2002: Kreisrätin / seit 2020
weitere stellvertretende Landrätin
Seit 2003: Mitglied bei den Grünen
Seit 2018: Bezirksrätin/
Pflegebeauftragte

Das gibt mir Kraft

Die Freude an der Arbeit,
meine Familie,
wandern in den Allgäuer Bergen
und auf dem Jakobsweg.